



Statistik Stadt Bern

Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2019



Bevölkerung und Soziales
Lebensraum und Infrastruktur
Gesellschaft und Politik
Arbeit und Wirtschaftszweige
Wirtschaft und Finanzen



Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen der Bevölkerung	3
Die Bevölkerung kleinräumig und nach Heimat	4
Altersstruktur und Geschlecht der Bevölkerung	8
Die Bevölkerung nach Zivilstand	10
Entwicklung und Bewegungen	11
Glossar	13
Anhang	14

Zeichenerklärung

–	Es kommt nichts vor (Wert genau Null).
0	Wert grösser Null und kleiner 0,5 (analog 0,0 bei Wert kleiner 0,05 usw.)
()	Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
...	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt

Ein hochgestelltes r (!) macht einen gegenüber der vorhergehenden Ausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Allfällige Unterschiede zwischen Gesamtsumme und addierten Einzelwerten oder Teilsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Impressum

Herausgeberin	Statistik Stadt Bern Junkerngasse 47 Postfach 3000 Bern 8	Tel. 031 321 75 31 statistik@bern.ch www.bern.ch/statistik
Bearbeitung	Urban Tinguely, Telefon: 031 321 75 34, E-Mail: urban.tinguely@bern.ch	
Layout	Urban Tinguely	
Fotos	Walter Hofmann: Baldachin, Westside, Rathaus, Markt Bärenplatz, Schweizerische Nationalbank Roman Sterchi: Erlacherhof	
Preis	Fr. 12.–	
Copyright	Statistik Stadt Bern, 2020 Abdruck für nicht kommerzielle Zwecke unter Angabe der Quelle erlaubt	

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern hat den Bericht einen Arbeitstag vor der Publikation erhalten.

Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2019

Die Stadt Bern wächst zum fünfzehnten Mal in Folge

Ende 2019 lebten 143 278 Personen in Bern. Dies sind 785 Personen mehr als am Jahresende des Vorjahres. Damit hat sich das Wachstum nach der sehr geringen Zunahme von 14 Personen im Jahr 2018 wieder an den Durchschnittswert von 932 der Jahre 2013 bis 2017 angenähert. Es ist nun das fünfzehnte Jahr in Folge, in welchem die Bevölkerung der Stadt Bern gewachsen ist. Letztmals lebten Ende 1981 mehr Menschen in der Stadt Bern als Ende 2019.

Kennzahlen der Bevölkerung

Wachstum von 0,6%: Ende 2019 lebten 434 männliche sowie 351 weibliche Personen mehr in Bern als Ende 2018

Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern ist im Jahr 2019 um 0,6% gewachsen. Die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer hat mit 0,6% stärker zugenommen als jene der Ausländerinnen und Ausländer (+0,5%). Im Jahr 2019 haben zudem 401 Personen das Schweizer Bürgerrecht erworben. Diese Veränderungen hatten keinen Einfluss auf den Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung. Dieser Wert ist stabil bei 24,1% geblieben.

Tabelle 1: Wohnbevölkerung der Stadt Bern – Kennzahlen der Jahre 2018 und 2019

	2019	2018	Veränderung	
			absolut	in %
Wohnbevölkerung	143 278	142 493	785	0.6
männlich	68 767	68 333	434	0.6
weiblich	74 511	74 160	351	0.5
Schweizer Staatsangehörige	108 738	108 118	620	0.6
männlich	50 731	50 393	338	0.7
weiblich	58 007	57 725	282	0.5
ausländische Staatsangehörige	34 540	34 375	165	0.5
männlich	18 036	17 940	96	0.5
weiblich	16 504	16 435	69	0.4
Anteil Ausländer/innen in %	24.1	24.1	- 0.0	...
Bestandeskorrektur ¹	70	163
Geburten (Lebendgeborene)	1 610	1 640	- 30	- 1.8
Todesfälle	1 273	1 288	- 15	- 1.2
Geburtensaldo	337	352	- 15	...
Zuzüge	12 345	12 132	213	1.8
Wegzüge	11 967	12 633	- 666	- 5.3
Wanderungssaldo	378	- 501	879	...
heiratende Personen	1 550	1 661	- 111	- 6.7
sich scheidende Personen	506	517	- 11	- 2.1
Erwerb des Schweizer Bürgerrechts	401	510	- 109	- 21.4

Statistik Stadt Bern

¹ Endjahresbereinigungen an Bestandesdaten

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

<i>Wanderungssaldo höher als Geburtensaldo</i>	Der Wanderungssaldo belief sich im Jahr 2019 auf ein Plus von 378 Personen. Somit ist der Wanderungssaldo nach einem Minus von 501 Personen im Jahr 2018 wieder in den positiven Bereich geklettert. Von 2004 bis 2017 war dieser Wert stets im positiven Bereich. Der Geburtensaldo war 2019 mit 337 Personen positiv, wenn auch um 15 Personen tiefer als im Vorjahr. Seit 2008 verzeichnet die Stadt Bern positive Geburtenüberschüsse.
<i>Das dritte Jahr in Folge mit sinkenden Geburtenzahlen</i>	Insgesamt wurden 2019 gegenüber dem Vorjahr 30 Kinder (–1,8%) weniger in der Stadt Bern geboren. Dies ist das dritte Jahr in Folge, dass die Geburtenzahlen gesunken sind.
<i>2019 mit weniger Todesfällen, mehr Zu- und weniger Wegziehenden</i>	Im Jahr 2019 wurden 15 Todesfälle weniger (–1,2%) registriert als im Jahr 2018. Die Zahl der Zuziehenden hat im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 213 Personen (+1,8%) zugenommen, die Zahl der Wegziehenden ist um 666 Personen (–5,3%) gesunken.

Die Bevölkerung kleinräumig und nach Heimat

Nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken

<i>Ausländische Wohnbevölkerung gewachsen, Anteil an Gesamtbevölkerung bleibt stabil</i>	Ende 2019 lebten 34 540 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in der Stadt Bern. Gegenüber 2018 sind dies 165 Personen mehr, die keinen Schweizer Pass besitzen. Die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer hat im gleichen Zeitraum um 620 Personen auf 108 738 zugenommen.
<i>Stadtteil VI mit jeweils höchstem und tiefstem Anteil ausländischer Staatsangehöriger</i>	In fünf Statistischen Bezirken lag Ende 2019 der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer bei über 30%. Die drei Bezirke mit den höchsten Anteilen liegen alle im Stadtteil VI Bümpliz-Oberbottigen. Den höchsten Anteil an ausländischer Wohnbevölkerung verzeichnete man hier mit 39,8% in Bethlehem. Der tiefste Anteil war mit 8,0% im direkt angrenzenden Statistischen Bezirk Oberbottigen, ebenfalls im Stadtteil VI Bümpliz-Oberbottigen, zu finden.
<i>Gelbes Quartier aufgrund des Sammelhaushalts mit dem prozentual grössten Wachstum</i>	Der Statistische Bezirk Gelbes Quartier verzeichnete das relativ grösste Bevölkerungswachstum: Hier wurde Ende 2019 gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 11,7% verzeichnet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich im Gelben Quartier der Sammelhaushalt der Einwohnerdienste der Stadt Bern befindet und dieser Bezirk dadurch eine überdurchschnittlich hohe Fluktuation aufweist. Das zweithöchste relative Wachstum verzeichnete man im Bezirk Spitalacker mit 3,5%.
<i>Spitalacker mit grösster absoluter Bevölkerungszunahme</i>	Der Statistische Bezirk Spitalacker ist in absoluten Zahlen im Jahr 2019 am stärksten gewachsen. Ende 2019 wurden hier 257 Personen mehr gezählt als Ende 2018. Diese Zunahme setzt sich zusammen aus einem Plus von 241 Schweizerinnen und Schweizern (+3,8%) und einem Plus von 16 Ausländerinnen und Ausländern (+1,4%).
<i>Stöckacker mit anteilmässig grösstem Bevölkerungsrückgang</i>	Der Statistische Bezirk Bethlehem hat 2019 gegenüber 2018 mit einem Minus von 138 Personen absolut gesehen am stärksten abgenommen (–1,0%). Anteilmässig verzeichnete der Bezirk Stöckacker mit –2,7% im Jahr 2019 den grössten Bevölkerungsrückgang. Das sind 59 Personen weniger als im Jahr 2018.

Tabelle 2: Wohnbevölkerung der Stadt Bern Ende 2018 und 2019 nach Heimat, Stadtteilen und Statistischen Bezirken

Statistischer Bezirk Stadtteil	2019			2018			Veränderung		
	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland
1 Schwarzes Quartier	1 185	1 018	167	1 175	1 009	166	10	9	1
2 Weisses Quartier	1 001	842	159	994	853	141	7	- 11	18
3 Grünes Quartier	1 279	980	299	1 291	978	313	- 12	2	- 14
4 Gelbes Quartier	878	666	212	786	636	150	92	30	62
5 Rotes Quartier	345	230	115	342	222	120	3	8	- 5
I Innere Stadt	4 688	3 736	952	4 588	3 698	890	100	38	62
6 Engeried	1 141	942	199	1 124	932	192	17	10	7
7 Felsenau	3 824	3 102	722	3 742	3 028	714	82	74	8
8 Neufeld	5 429	4 493	936	5 313	4 419	894	116	74	42
9 Länggasse	3 227	2 638	589	3 254	2 658	596	- 27	- 20	- 7
10 Stadtbach	1 791	1 360	431	1 765	1 337	428	26	23	3
11 Muesmatt	4 349	3 428	921	4 368	3 423	945	- 19	5	- 24
II Länggasse-Felsenau	19 761	15 963	3 798	19 566	15 797	3 769	195	166	29
12 Holligen	7 227	5 033	2 194	7 185	5 032	2 153	42	1	41
13 Weissenstein	2 340	2 109	231	2 380	2 131	249	- 40	- 22	- 18
14 Mattenhof	7 009	5 377	1 632	6 887	5 216	1 671	122	161	- 39
15 Monbijou	3 352	2 596	756	3 304	2 552	752	48	44	4
16 Weissenbühl	7 246	5 733	1 513	7 228	5 745	1 483	18	- 12	30
17 Sandrain	4 176	3 260	916	4 141	3 260	881	35	-	35
III Mattenhof-Weissenbühl	31 350	24 108	7 242	31 125	23 936	7 189	225	172	53
18 Kirchenfeld	3 862	3 090	772	3 853	3 119	734	9	- 29	38
19 Gryphenhübeli	1 859	1 509	350	1 829	1 472	357	30	37	- 7
20 Brunnadern	4 681	3 811	870	4 653	3 789	864	28	22	6
21 Murifeld	4 890	3 666	1 224	4 795	3 609	1 186	95	57	38
22 Schosshalde	9 003	7 097	1 906	8 876	7 034	1 842	127	63	64
23 Beundenfeld	2 835	2 332	503	2 864	2 346	518	- 29	- 14	- 15
IV Kirchenfeld-Schosshalde	27 130	21 505	5 625	26 870	21 369	5 501	260	136	124
24 Altenberg	1 398	1 174	224	1 431	1 203	228	- 33	- 29	- 4
25 Spitalacker	7 686	6 515	1 171	7 429	6 274	1 155	257	241	16
26 Breitfeld	6 227	4 953	1 274	6 184	4 903	1 281	43	50	- 7
27 Breitenrain	6 371	5 031	1 340	6 353	4 969	1 384	18	62	- 44
28 Lorraine	4 024	3 280	744	4 065	3 276	789	- 41	4	- 45
V Breitenrain-Lorraine	25 706	20 953	4 753	25 462	20 625	4 837	244	328	- 84
29 Bümpliz	16 808	11 174	5 634	16 881	11 269	5 612	- 73	- 95	22
30 Oberbottigen	1 405	1 292	113	1 374	1 271	103	31	21	10
31 Stöckacker	2 089	1 369	720	2 148	1 431	717	- 59	- 62	3
32 Bethlehem	14 341	8 638	5 703	14 479	8 722	5 757	- 138	- 84	- 54
VI Bümpliz-Oberbottigen	34 643	22 473	12 170	34 882	22 693	12 189	- 239	- 220	- 19
Stadt Bern	143 278	108 738	34 540	142 493	108 118	34 375	785	620	165

Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

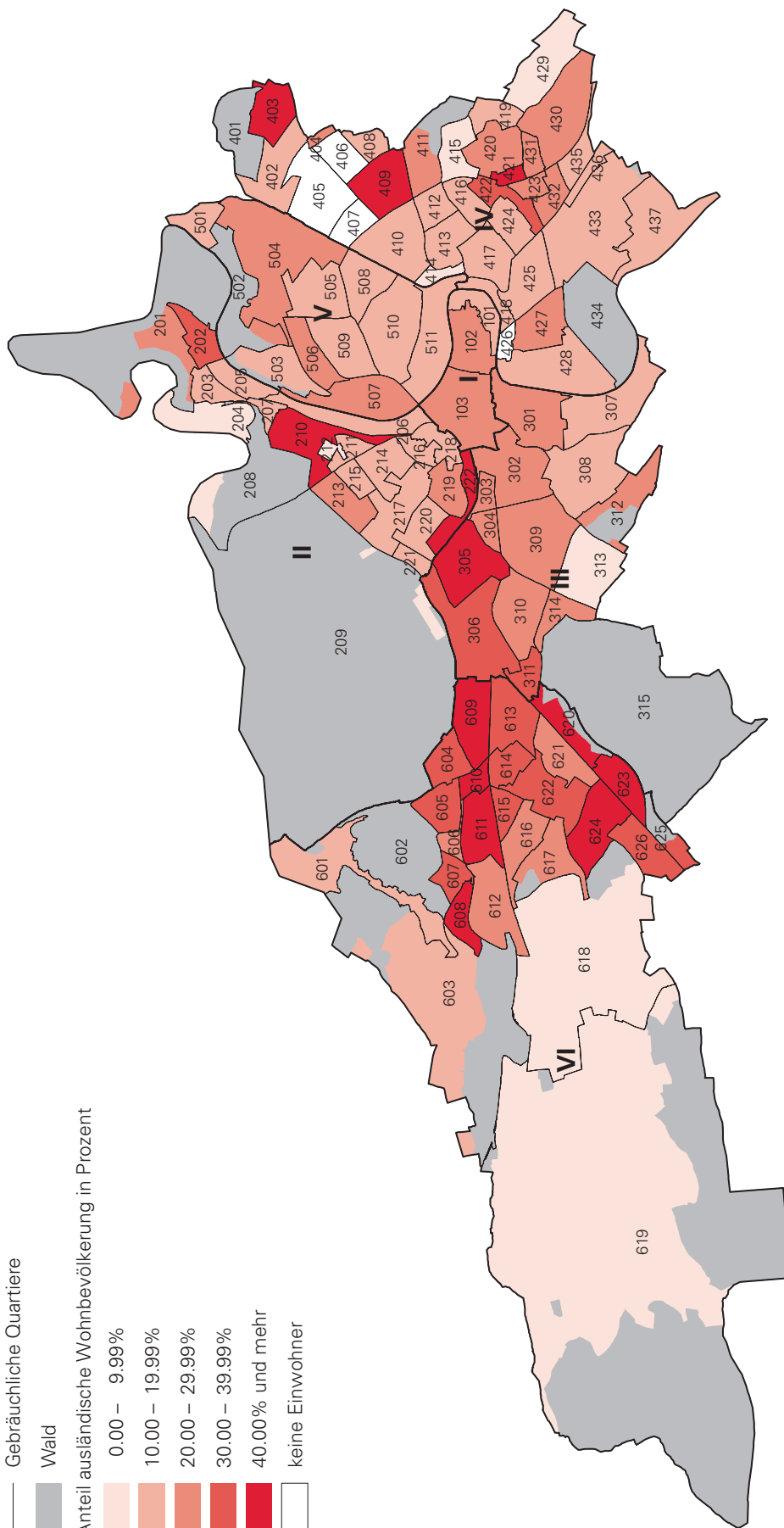
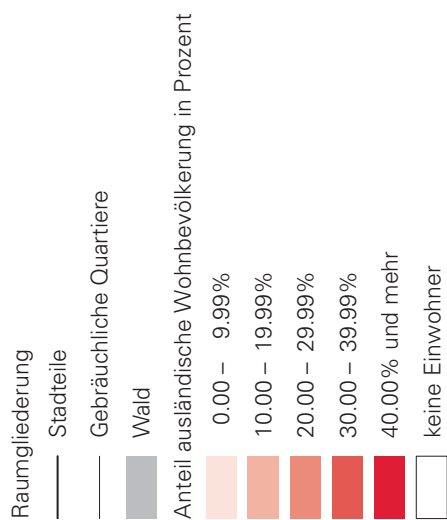
Nach Gebräuchlichen Quartieren

Karte 1 auf der nächsten Seite zeigt die Anteile der ausländischen Wohnbevölkerung in den 114 Gebräuchlichen Quartieren der Stadt Bern. Im Anhang findet sich eine erläuternde Tabelle mit den in der Karte verwendeten Nummern zu den Gebräuchlichen Quartieren.

Anteile der Ausländerinnen und Ausländer von unter 2% bis über 60% in den Quartieren

In zwei Quartieren mit mehr als 100 Personen waren Ende 2019 die Ausländer und Ausländerinnen in der Mehrheit. Es waren mit einem Anteil von 60,5% das Quartier 609 Untermatt und mit 60,0% das Quartier 610 Blumenfeld. Hier hatten 1192 von insgesamt 1970 Personen respektive 565 von insgesamt 941 Personen keinen Schweizer Pass. Den tiefsten Anteil ausländischer Personen in Quartieren mit mehr als 100 Personen wies das Quartier 212 Bürgerheim mit rund 2% auf.

Karte 1: Anteile der ausländischen Wohnbevölkerung in den Gebräuchlichen Quartieren der Stadt Bern 2019



Statistik Stadt Bern
 Datenquelle: Geoinformation Stadt Bern; Polizeiinspektorat Stadt Bern,
 Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Ausländische Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit

Fast drei von vier Ausländerinnen und Ausländern stammen aus Europa

Rund 72% aller Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit stammten Ende 2019 aus einem europäischen Land. Im Jahr 2000 waren es noch über 80%, welche eine Staatsangehörigkeit eines europäischen Staates aufwiesen.

Deutschland vor Italien und Spanien grösste ausländische Bevölkerungsgruppe

Die grösste ausländische Bevölkerungsgruppe war Ende 2019 mit einem Anteil von 18,5% die Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, gefolgt von den Personen aus Italien (12,1%) und Spanien (5,6%). Italien wurde im Jahr 2006 als grösste ausländische Bevölkerungsgruppe von Deutschland abgelöst.

Personen aus Eritrea als grösste aussereuropäische Gruppe

Auffallend ist die stark zunehmende Anzahl von Personen aus Eritrea seit 2000. Ende 2019 zählte man rund 36 mal mehr Eritreerinnen und Eritreer als im Jahr 2000. Im gleichen Zeitraum hat auch die Zahl der Personen aus China stark zugenommen und sich mehr als verfünffacht.

Staatsangehörige aus Italien mit grösstem absoluten Rückgang, Personen aus Sri Lanka mit grösster relativer Abnahme seit 2000

Den grössten Rückgang seit 2000 erlebte mit 1333 (–24,2%) die Zahl der Italienerinnen und Italiener und jene der Spanierinnen und Spanier mit 1228 (–38,8%). Die grösste relative Abnahme erlebte die Personengruppe aus Sri Lanka. Gegenüber dem Jahr 2000 ist ihre Anzahl um 53,4% (–881) zurückgegangen.

Tabelle 3: Ausländische Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Staatsangehörigkeit 2019 im Vergleich mit 2015, 2010, 2005 und 2000

	2019	2015	2010	2005	2000
Europa	24 804	25 730	22 619	21 425	21 018
darunter					
Deutschland	6 387	6 747	6 342	4 119	2 499
Frankreich	901	874	620	515	428
Italien	4 168	4 258	4 126	4 612	5 501
Kosovo	1 206	1 217	1 049	1 303	1 294
Nordmazedonien	1 231	1 176	1 102	1 087	930
Österreich	659	704	590	555	452
Portugal	1 508	1 675	1 371	1 237	1 117
Serbien	699	792	706	826	854
Spanien	1 940	2 268	1 836	2 411	3 168
Türkei	1 155	1 168	1 123	1 160	1 257
Afrika	3 078	2 564	1 668	1 258	1 042
darunter					
Eritrea	897	576	215	23	25
Amerika	1 719	1 719	1 445	1 155	900
Asien	4 785	4 415	3 216	3 218	3 125
darunter					
China	680	562	299	151	127
Sri Lanka	769	865	981	1 562	1 650
Australien und Ozeanien	70	75	90	73	72
Staat unbekannt oder staatenlos	84	68	36	6	9
Total	34 540	34 571	29 074	27 135	26 166

Statistik Stadt Bern

Alle Nationalitäten mit mehr als 500 Personen im Jahr 2019 einzeln aufgeführt.

ausländische Wohnbevölkerung:

bis 2010: wirtschaftliche ausländische Wohnbevölkerung

ab 2015: in Bern registrierte ausländische Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro (ab 2012)

Altersstruktur und Geschlecht der Bevölkerung

Nach Geschlecht

Mehr Frauen als Männer leben in Bern

Die weibliche Wohnbevölkerung in der Stadt Bern war Ende 2019 um 5744 Personen grösser als die männliche. Insbesondere in der Altersgruppe 65 Jahre und älter sind die Frauen den Männern zahlenmässig überlegen. Hier betrug die Differenz 4504 Personen. Bei der Altersgruppe unter 65 Jahren ist das Geschlechterverhältnis etwas ausgeglichener, zeigte aber Ende des Jahres 2019 auch hier einen Frauenüberschuss von 1240 Personen. Der Frauenüberschuss spiegelt sich aber nicht bei den Ausländerinnen und Ausländern wider. In dieser Gruppe waren die Männer Ende 2019 über alle Altersgruppen gesehen mit 1532 Personen in der Mehrzahl.

Nach Altersstruktur

Anteil der über 64-jährigen Personen innerhalb ausländischer Wohnbevölkerung tiefer als unter Schweizer/innen

Vergleicht man die Altersverteilung nach Geschlecht und Heimat fällt auf, dass sich bei den ausländischen Personen ein grösserer Anteil im Arbeitsalter zwischen 20 und 64 Jahren befindet als bei den Schweizerinnen und Schweizern. Diese Altersgruppe machte Ende 2019 bei den Ausländern und Ausländerinnen gut drei Viertel aus, bei den Schweizer Staatsangehörigen knapp zwei Drittel.

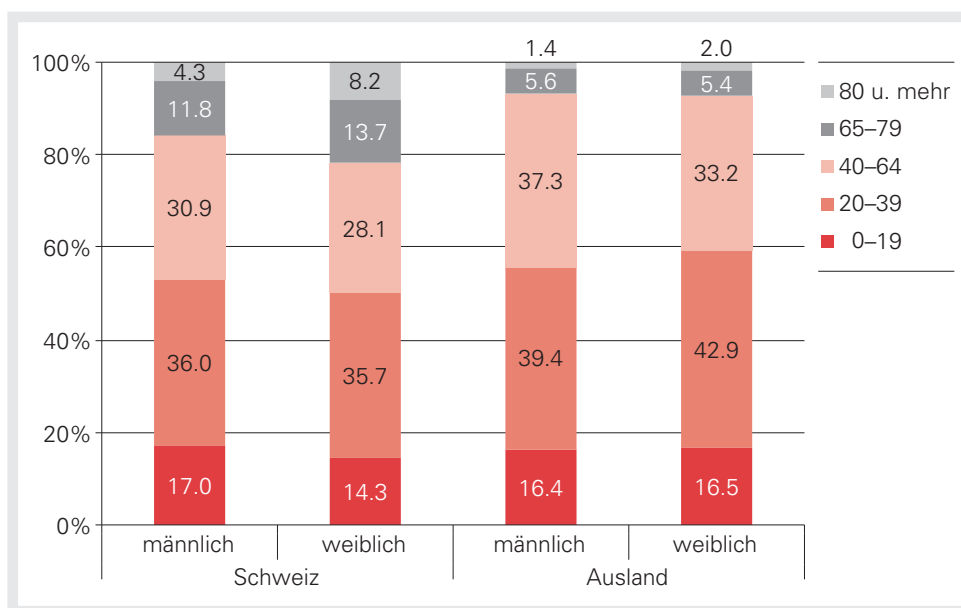
Durchschnittliches Alter von 40,7 Jahren

Im Durchschnitt wies die Wohnbevölkerung der Stadt Bern am 31.12.2019 ein Alter von 40,7 Jahren auf. Die ausländischen Staatsangehörigen waren im Mittel 37,0 Jahre alt, während die Schweizerinnen und Schweizer mit durchschnittlich 41,2 Jahren in den höheren Alterskategorien anteilmässig häufiger vertreten waren. Die Männer in Bern waren Ende 2019 durchschnittlich 39,5 Jahre alt, während die Frauen einen Mittelwert von 41,8 Jahren aufwiesen.

Altersstruktur der Stadt Bern mit typischer Tannenform

Sowohl bei den Schweizerinnen und Schweizern als auch bei den ausländischen Staatsangehörigen weist die Altersstruktur eine Tannenform auf. Dies ist charakteristisch für Schweizer Städte mit einem hohen Anteil an Erwerbstätigen und Personen in Ausbildung. Bei den Schweizerinnen und Schweizern sind um das 55. Altersjahr zudem die Babyboomer zu erkennen.

Grafik 1: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Alter, Heimat und Geschlecht 2019 in Prozent



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

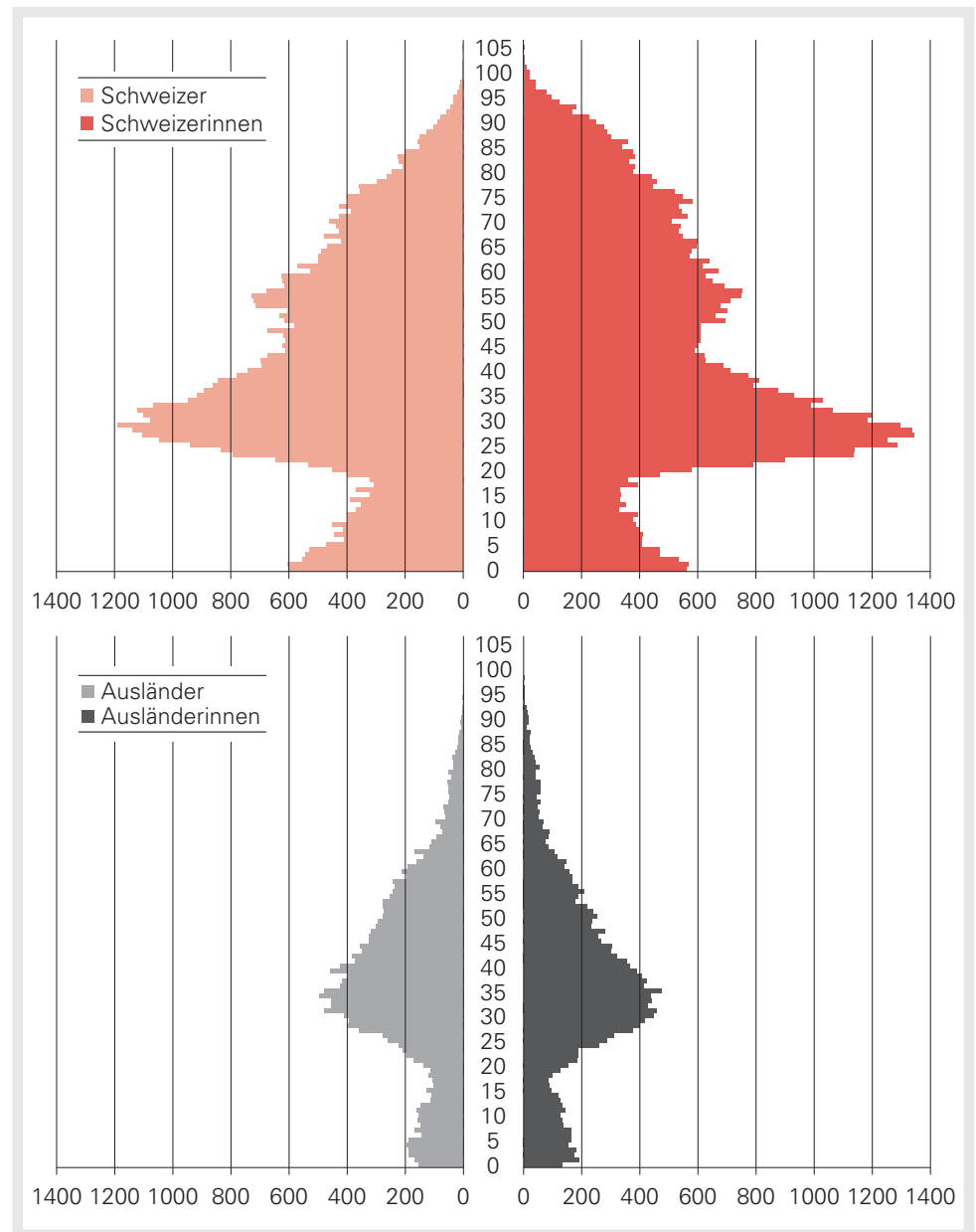
Tabelle 4: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Heimat, Geschlecht und Alter 2019

	Total		Schweiz		Ausland	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0–19	11 592	11 027	8 633	8 298	2 959	2 729
20–39	25 369	27 798	18 268	20 723	7 101	7 075
40–64	22 378	21 754	15 659	16 278	6 719	5 476
65–79	7 000	8 865	5 998	7 973	1 002	892
80 und mehr	2 428	5 067	2 173	4 735	255	332
Total	68 767	74 511	50 731	58 007	18 036	16 504

Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Grafik 2: Altersstruktur der Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Heimat und Geschlecht 2019



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Die Bevölkerung nach Zivilstand

Ledige stellen die Mehrheit der Bevölkerung

Mehr als die Hälfte der in der Stadt Bern wohnhaften Personen waren Ende 2019 ledig. Unter den Ledigen sind die Männer und Frauen beinahe gleichmässig vertreten. Wie zu erwarten ist, war auch bei den Verheirateten Ende 2019 die Geschlechterverteilung ungefähr ausgeglichen.

Tabelle 5: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Geschlecht und Zivilstand 2019

	Total	männlich	weiblich
ledig	81 035	40 302	40 733
verheiratet	43 759	22 233	21 526
verwitwet	5 886	1 143	4 743
geschieden	11 983	4 688	7 295
eingetragene Partnerschaft	531	349	182
aufgelöste Partnerschaft	84	52	32
Total	143 278	68 767	74 511

Statistik Stadt Bern

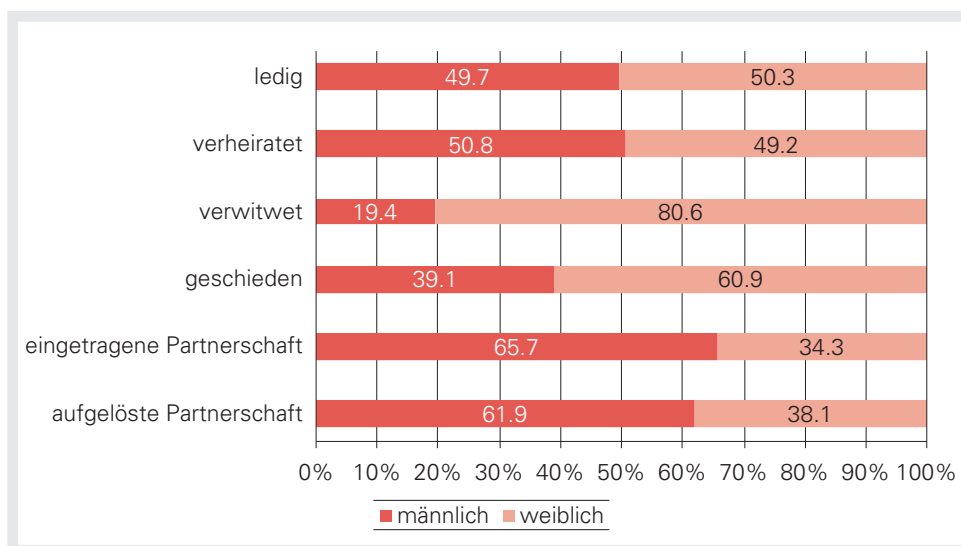
Bundesgesetz über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare, in Kraft seit 1.1.2007

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Deutlich mehr Witwen als Witwer

Bei den verwitweten Personen sind die Frauen gegenüber den Männern im Verhältnis vier zu eins übervertreten. Auch unter den Geschiedenen hat es gut eineinhalb Mal so viele Frauen wie Männer. Demgegenüber sind bei den Personen mit dem Zivilstand «eingetragene Partnerschaft» die Männer mit zwei Dritteln gegenüber den Frauen mit einem Drittel stärker vertreten.

Grafik 3: Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Geschlecht und Zivilstand 2019 in Prozent



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

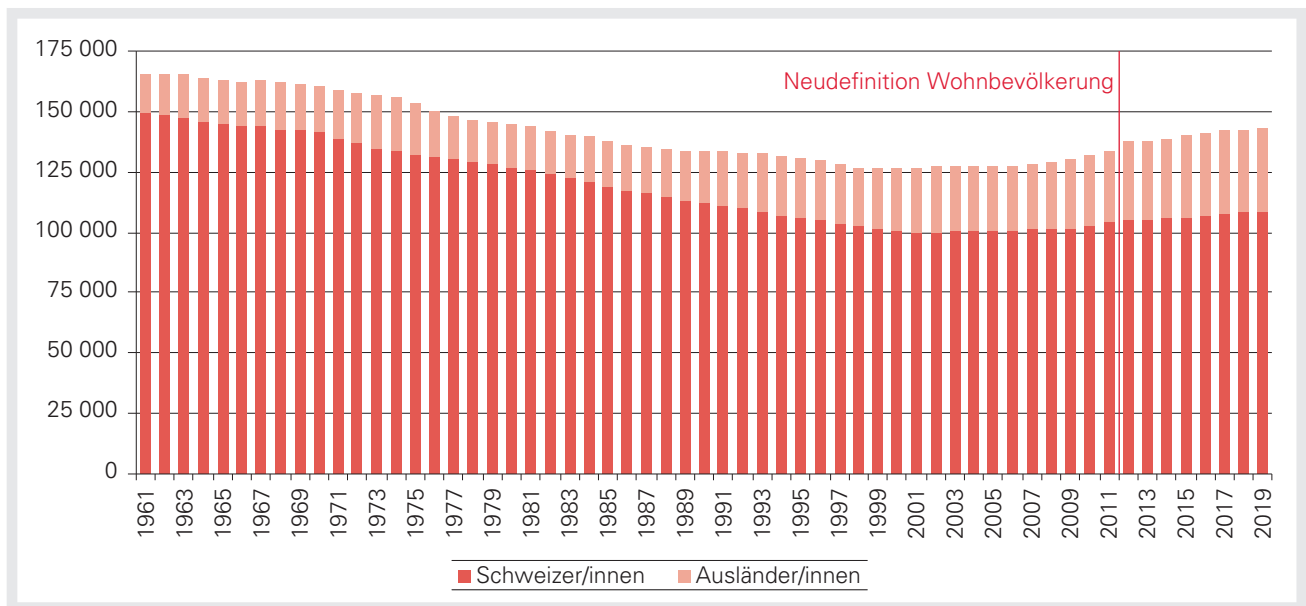
Entwicklung und Bewegungen

Entwicklung des Bevölkerungsbestandes

Ende 2019 höchster
Bevölkerungsbestand seit
1981

Der Jahresendbestand der Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2019 belief sich auf 143 278 Personen. Ende des Jahres 1981 konnte mit 143 703 letztmals eine höhere Bevölkerungszahl verzeichnet werden. Der Höchststand der Bevölkerungszahl wurde im Jahr 1962 mit 165 768 Personen erreicht, den Tiefststand verbuchte man seither im Jahr 1999 mit 126 467 Personen. Das sind 16 811 Personen weniger als Ende 2019. Zwischen 2011 und 2012 gab es jedoch eine ausserordentlich grosse Zunahme von rund 3000 Personen aufgrund der Neudefinition der Wohnbevölkerung.

Grafik 4: Bevölkerungsbestand nach Heimat seit 1961



Statistik Stadt Bern

Wohnbevölkerung:

bis 2011: wirtschaftliche Wohnbevölkerung

ab 2012: in Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende

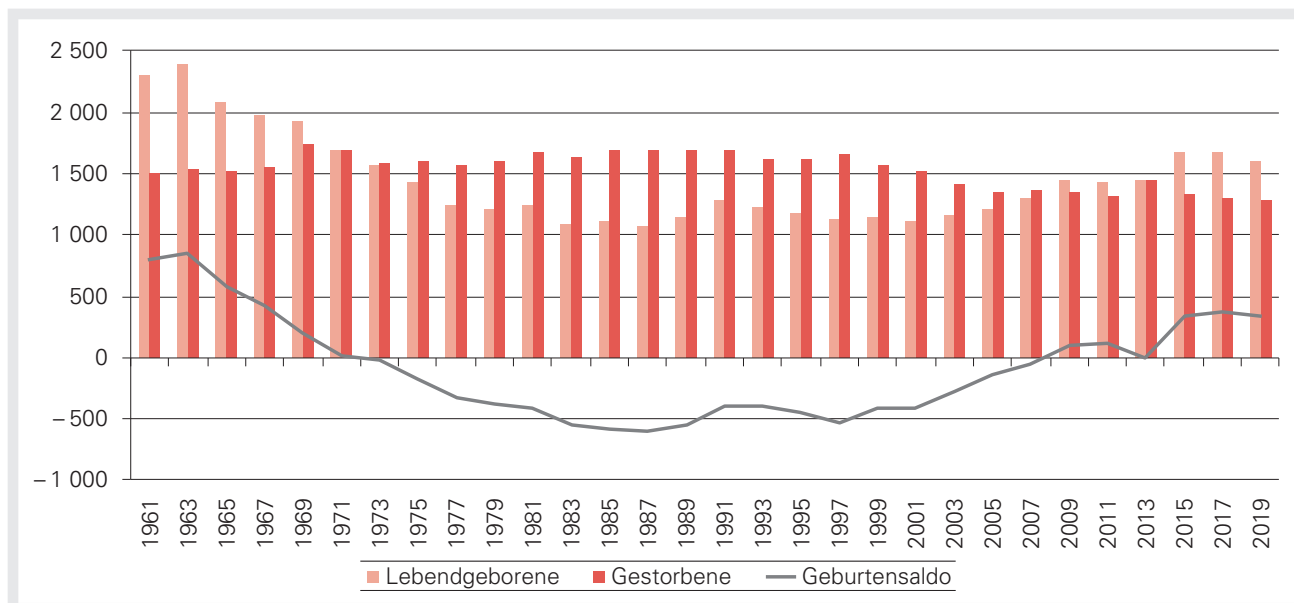
Datenquelle: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro (seit 2012)

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Das zwölfte Jahr in Folge
mit positivem Saldo der
natürlichen Bevölkerungsbewegung

Von 1961 bis Anfang der 1970er-Jahre sind in der Stadt Bern pro Jahr mehr Personen geboren als gestorben, was in einem positiven Geburtensaldo resultiert. Danach verzeichnete die Stadt Bern während rund 30 Jahren einen negativen Saldo bei den natürlichen Bevölkerungsbewegungen, das heisst, mehr Todesfälle als Geburten. Diese Entwicklung erreichte 1986 den extremsten Wert mit einem negativen Geburtensaldo von 663. In den letzten zwölf Jahren bewegt sich der Saldo wieder im positiven Bereich. Verglichen mit dem Mittelwert der 1960er-Jahren ist im Jahr 2019 die Zahl der Lebendgeborenen um 26% sowie auch die Zahl der Gestorbenen um 19% geringer. Im Jahr 2019 registrierte die Stadt Bern bei der natürlichen Bevölkerungsbewegung einen positiven Saldo von 337 Personen.

Grafik 5: Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Stadt Bern seit 1961



Statistik Stadt Bern

In dieser Grafik werden zwecks besserer Lesbarkeit nur die Werte der ungeraden Jahre aufgeführt.

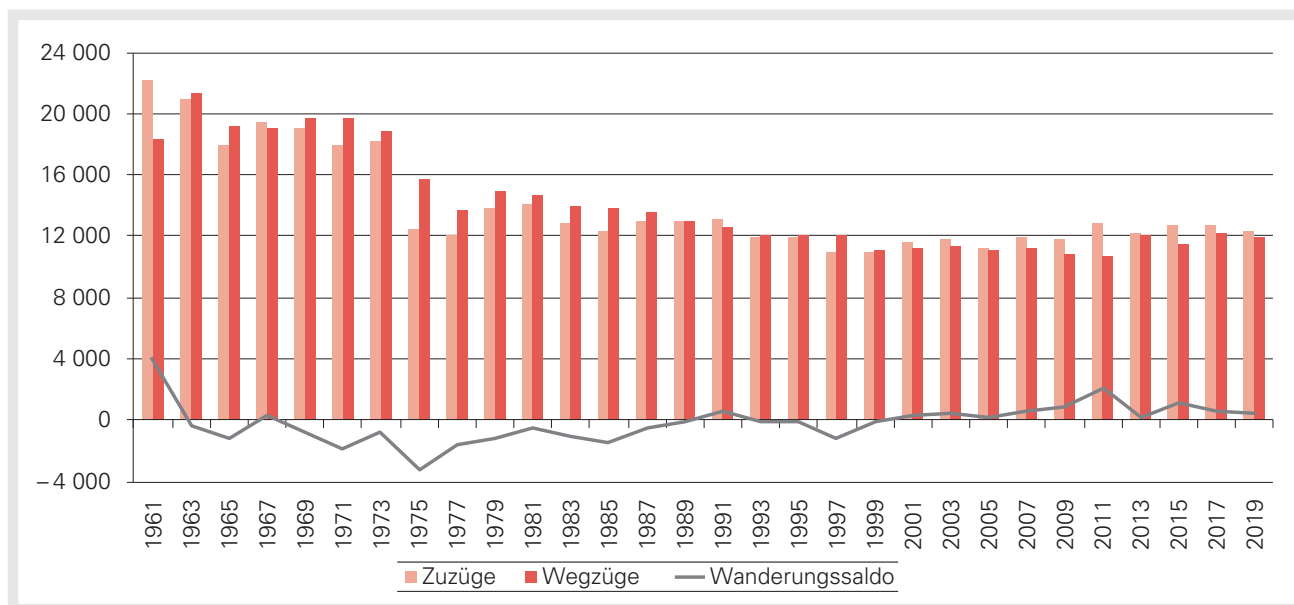
Datenquelle: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Wanderungsbewegung

Wanderungssaldo nach dem Minus von 501 Personen im Vorjahr wieder im positiven Bereich

Der Saldo der Wanderungsbewegungen belief sich im Jahr 2019 auf ein Plus von 378 Personen. Nach dem Minus von 501 Personen im Vorjahr hat sich dieser Wert also wieder in den positiven Bereich verschoben. Den 12 345 Zuzügen sind 11 967 Wegzüge gegenübergestellt. Im Vergleich zu den frühen 1960er-Jahren hat sich das Niveau der Zu- und Wegzüge in den letzten Jahren stark gesenkt. Im Durchschnitt der 1960er-Jahre wurden rund 20 000 Zu- und Wegzüge verzeichnet. Seit 2000 war der Wanderungssaldo, abgesehen von den beiden Ausnahmen 2004 (-14) und 2018 (-501), durchgehend positiv.

Grafik 6: Wanderungsbewegungen der Stadt Bern seit 1961



Statistik Stadt Bern

In dieser Grafik werden zwecks besserer Lesbarkeit nur die Werte der ungeraden Jahre aufgeführt.

Datenquelle: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Glossar

Bevölkerungsbewegungen

Es wird unterschieden zwischen natürlichen Bevölkerungsbewegungen (Geburten, Todesfälle, Eheschliessungen und -scheidungen, Einbürgerungen) und Wanderungsbewegungen (Zu-, Weg- und innerstädtische Umzüge).

Zu Personen mit einer Aufenthaltsbewilligung des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (Diplomat/innen, internationale Funktionär/innen, Familienangehörige und Hilfspersonal) sind keine Angaben zu Bevölkerungsbewegungen verfügbar.

Geburtensaldo

Der Geburtensaldo ist die Differenz zwischen der Anzahl Lebendgeburten und der Anzahl Todesfälle in einem bestimmten Zeitintervall, normalerweise einem Kalenderjahr. Er ist positiv, wenn die Anzahl der Lebendgeburten die Anzahl der Todesfälle übersteigt.

Heimat

Unterschieden wird nach Schweizer und ausländischer Staatsangehörigkeit. Doppelbürgerinnen und Doppelbürger werden zur Gruppe der Schweizer Staatsangehörigen gezählt.

Sammelhaushalt

Ein Sammelhaushalt ist ein aus statistischen Gründen eingerichteter fiktiver Haushalt. Er umfasst einerseits Personen, die lediglich formell in der Meldegemeinde angemeldet sind, ohne dort effektiv zu wohnen (z. B. Personen, die in einem Altersheim in einer anderen Gemeinde leben). Andererseits sind dort auch Personen ohne festen Wohnsitz (z. B. Obdachlose) registriert. Es gibt jeweils nur einen Sammelhaushalt pro Gemeinde. In der Stadt Bern befindet sich der Sammelhaushalt an der Pre digergasse 5 im Statistischen Bezirk «4 Gelbes Quartier» im Stadtteil «I Innere Stadt».

Wanderungssaldo

Der Wanderungssaldo ist die Differenz zwischen der Zuwanderung (Zuzug) in die Stadt Bern und der Abwanderung (Wegzug) aus der Stadt Bern.

Wegzug

Ein Wegzug ist ein Wohnortwechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Bern in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb einer Berichtsperiode mehrmals weg- und zuziehen.

Wohnbevölkerung

(Definition gültig in diesem Bericht für alle Zahlen ab 1. Januar 2012)

Zur Wohnbevölkerung werden alle in der Stadt Bern mittels Heimatschein, Heimatausweis oder Ausländerausweis registrierten Personen gezählt, unabhängig von Aufenthaltsdauer, An- und Abwesenheitsmeldungen. Die Wohnbevölkerung umfasst auch die Personen mit einer Aufenthaltsbewilligung des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (Diplomat/innen, internationale Funktionär/innen, Familienangehörige und Hilfspersonal) sowie die Asylsuchenden.

Wohnbevölkerung, wirtschaftliche

(Definition gültig in diesem Bericht für alle Zahlen bis 31. Dezember 2011)

Die wirtschaftliche Wohnbevölkerung umfasst alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, deren Heimatschein in Bern hinterlegt ist, wenn sie nicht mit einem Heimatausweis in einer anderen Schweizer Gemeinde angemeldet oder ins Ausland abgemeldet sind, alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die sich in Bern mit einem Heimatausweis angemeldet haben (so genannte Wochenaufenthaltende) sowie alle in Bern registrierten Ausländerinnen und Ausländer, jedoch ohne Personen mit einer Aufenthaltsbewilligung des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (Diplomat/innen, internationale Funktionär/innen, Familienangehörige und Hilfspersonal) und ohne Asylsuchende.

Zuzug

Ein Zuzug ist ein Wohnortwechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Bern (andere Schweizer Gemeinde oder Ausland) in die Stadt Bern. Eine Person kann innerhalb einer Berichtsperiode mehrmals zu- und wegziehen.

Anhang

Tabelle 6: Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2018 und 2019 nach Heimat und Gebräuchlichen Quartieren

	2019			2018			Veränderung		
	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland
101 Matte	1 185	1 018	167	1 175	1 009	166	10	9	1
102 Untere Altstadt	2 280	1 822	458	2 285	1 831	454	- 5	- 9	4
103 Obere Altstadt	1 223	896	327	1 128	858	270	95	38	57
201 Tiefenau	138	109	29	139	110	29	- 1	- 1	-
202 Aaregg	1 261	878	383	1 288	899	389	- 27	- 21	- 6
203 Rossfeld	1 031	914	117	1 011	896	115	20	18	2
204 Felsenau	669	608	61	611	552	59	58	56	2
205 Hintere Engehalde	434	351	83	420	338	82	14	13	1
206 Vordere Engehalde	207	167	40	209	165	44	- 2	2	- 4
207 Äussere Enge	261	212	49	240	200	40	21	12	9
208 Kleiner Bremgartenwald	30	()	()	33	()	()	- 3	- 3	-
209 Grosser Bremgartenwald (Forsthaus I und II)	16	()	()	19	()	()	- 3	- 3	-
210 Viererfeld	()	()	()	()	()	()	1	1	-
211 Engeried	818	662	156	793	648	145	25	14	11
212 Bürgerheim	114	()	()	121	()	()	- 7	- 7	-
213 Neufeld	9	()	()	10	()	()	- 1	-	- 1
214 Brückfeld	4 442	3 624	818	4 399	3 630	769	43	- 6	49
215 Hochfeld	1 051	899	152	1 035	889	146	16	10	6
216 Alpenegg	643	543	100	681	567	114	- 38	- 24	- 14
217 Länggasse	4 847	3 903	944	4 794	3 833	961	53	70	- 17
218 Grosse Schanze	6	()	()	6	()	()	-	-	-
219 Donnerbühl/Stadtbach	1 557	1 158	399	1 538	1 137	401	19	21	- 2
220 Muesmatt	1 904	1 525	379	1 893	1 506	387	11	19	- 8
221 Von Roll	259	220	39	263	225	38	- 4	- 5	1
222 SBB Depot/Welle	62	20	42	62	20	42	-	-	-
301 Marzili	1 435	1 054	381	1 425	1 083	342	10	- 29	39
302 Monbijou	3 105	2 414	691	3 052	2 358	694	53	56	- 3
303 Vilette	247	182	65	252	194	58	- 5	- 12	7
304 Kinderklinik/Frauenspital	231	165	66	236	166	70	- 5	- 1	- 4
305 Inselspital	251	135	116	265	142	123	- 14	- 7	- 7
306 Weyermannshaus	2 389	1 539	850	2 342	1 517	825	47	22	25
307 Sandrain/Schönau	2 741	2 206	535	2 716	2 177	539	25	29	- 4
308 Sulgenbach	6 131	4 906	1 225	6 136	4 918	1 218	- 5	- 12	7
309 Mattenhof	6 778	5 212	1 566	6 651	5 050	1 601	127	162	- 35
310 Holligen	3 241	2 379	862	3 227	2 375	852	14	4	10
311 Ausserholligen	333	207	126	344	213	131	- 11	- 6	- 5
312 Steinhölzli/Weissenbühl	1 115	827	288	1 092	827	265	23	-	23
313 Hardegg/Weissenstein	2 340	2 109	231	2 380	2 131	249	- 40	- 22	- 18
314 Fischerhätteli	1 013	773	240	1 007	785	222	6	- 12	18
315 Könizbergwald	()	()	()	()	()	()	-	-	-
401 Schermenwald	()	()	()	()	()	()	-	-	-
402 Hinterer Schermen	20	()	()	21	()	()	- 1	- 1	-
403 Waldau	48	18	30	57	22	35	- 9	- 4	- 5
404 Siedlung Berna	319	245	74	313	246	67	6	- 1	7
405 Grosse Allmend	()	()	()	()	()	()	-	-	-
406 Kleine Allmend	()	()	()	()	()	()	-	-	-
407 BernArena	()	()	()	()	()	()	-	-	-
408 Burgfeld	743	665	78	740	670	70	3	- 5	8
409 Gewerbezone Galgenfeld	210	114	96	217	103	114	- 7	11	- 18
410 Beundenfeld/Baumgarten	1 495	1 273	222	1 516	1 287	229	- 21	- 14	- 7
411 Schosshaldenwald/Friedhof	18	()	()	12	()	()	6	4	2
412 Schönberg-Ost	1 107	948	159	1 153	981	172	- 46	- 33	- 13
413 Schönberg/Bitzios	939	798	141	876	742	134	63	56	7
414 Rosengarten	15	()	()	15	()	()	-	-	-
415 Zentrum Paul Klee	33	()	()	32	()	()	1	3	- 2
416 Wyssloch	17	()	()	17	()	()	-	-	-
417 Schosshalde/Obstberg	1 970	1 695	275	1 968	1 694	274	2	1	1

	2019			2018			Veränderung		
	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland
418 Bärenpark	34	29	5	33	27	6	1	2	-1
419 Merzenacker	535	436	99	547	450	97	-12	-14	2
420 Schöngrün/Vermont	1 114	840	274	1 047	815	232	67	25	42
421 Freudenberg	493	252	241	486	244	242	7	8	-1
422 Ostring	1 606	1 096	510	1 609	1 105	504	-3	-9	6
423 Jolimont	518	406	112	511	407	104	7	-1	8
424 Egelmoos	983	826	157	950	803	147	33	23	10
425 Gryphenhübeli/Thunplatz	1 825	1 480	345	1 796	1 445	351	29	35	-6
426 Schwellenmätteli	()	()	()	()	()	()	-	-	-
427 Oberes Kirchenfeld	1 610	1 211	399	1 584	1 224	360	26	-13	39
428 Unteres Kirchenfeld/Dalmazi	2 249	1 877	372	2 267	1 893	374	-18	-16	-2
429 Solacher/Melchenbühl	26	()	()	24	()	()	2	2	-
430 Wittigkofen	2 608	1 876	732	2 539	1 829	710	69	47	22
431 Sonnenhof	189	150	39	186	153	33	3	-3	6
432 Murifeld	1 418	1 086	332	1 408	1 083	325	10	3	7
433 Elfenau/Brunnadern	3 900	3 173	727	3 877	3 144	733	23	29	-6
434 Dählhölzli	()	()	()	()	()	()	1	-	1
435 Weltpost	304	252	52	291	244	47	13	8	5
436 Egghölzli	757	617	140	754	624	130	3	-7	10
437 Elfenau-Park	24	()	()	22	()	()	2	-	2
501 Löchligut	208	167	41	215	174	41	-7	-7	-
502 Wylerholz	5	()	()	5	()	()	-	-	-
503 Wylergut	1 387	1 247	140	1 406	1 273	133	-19	-26	7
504 Wankdorffeld	1 119	828	291	1 131	832	299	-12	-4	-8
505 Breitfeld	4 895	3 954	941	4 833	3 893	940	62	61	1
506 Wyler	2 264	1 688	576	2 170	1 581	589	94	107	-13
507 Lorraine	2 548	1 955	593	2 567	1 924	643	-19	31	-50
508 Kaserne	1 097	893	204	1 107	903	204	-10	-10	-
509 Breitenrain	4 196	3 421	775	4 275	3 467	808	-79	-46	-33
510 Spitalacker	6 589	5 622	967	6 322	5 371	951	267	251	16
511 Altenberg	1 398	1 174	224	1 431	1 203	228	-33	-29	-4
601 Eymatt	309	264	45	302	260	42	7	4	3
602 Eichholz	()	()	()	()	()	()	-	-	-
603 Riedern	325	283	42	336	292	44	-11	-9	-2
604 Altes Bethlehem	969	618	351	966	615	351	3	3	-
605 Bethlehemacker	2 209	1 474	735	2 174	1 448	726	35	26	9
606 Ackerli	368	264	104	376	273	103	-8	-9	1
607 Holenacker	1 338	907	431	1 412	963	449	-74	-56	-18
608 Gäbelbach	1 658	967	691	1 692	988	704	-34	-21	-13
609 Untermatt	1 970	778	1 192	2 045	819	1 226	-75	-41	-34
610 Blumenfeld	941	376	565	927	369	558	14	7	7
611 Tscharnergut	2 633	1 524	1 109	2 616	1 518	1 098	17	6	11
612 Brünnen	1 621	1 183	438	1 633	1 177	456	-12	6	-18
613 Stöckacker	3 145	1 932	1 213	3 205	2 017	1 188	-60	-85	25
614 Schwabgut	2 025	1 394	631	2 018	1 378	640	7	16	-9
615 Fellergut	1 970	1 326	644	2 015	1 362	653	-45	-36	-9
616 Stapfenacker	1 482	1 159	323	1 492	1 178	314	-10	-19	9
617 Winterhale	935	739	196	945	758	187	-10	-19	9
618 Niederbottigen	149	137	12	140	134	6	9	3	6
619 Oberbottigen-Riedbach	1 261	1 160	101	1 239	1 142	97	22	18	4
620 Bodenweid	78	27	51	80	30	50	-2	-3	1
621 Bümpliz Süd	1 682	1 279	403	1 659	1 270	389	23	9	14
622 Bümpliz Dorf	2 423	1 687	736	2 433	1 675	758	-10	12	-22
623 Weidmatt	578	303	275	602	286	316	-24	17	-41
624 Kleefeld	3 689	2 123	1 566	3 707	2 151	1 556	-18	-28	10
625 Hohliebe	403	250	153	395	263	132	8	-13	21
626 Wangenmatt	482	319	163	473	327	146	9	-8	17
Stadt Bern	143 278	108 738	34 540	142 493	108 118	34 375	785	620	165

Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro



Erlacherhof (Foto: Roman Sterchi)

Statistik Stadt Bern
Junkerngasse 47
Postfach
3000 Bern 8
Tel. 031 321 75 31
statistik@bern.ch
www.bern.ch/statistik